

CURLING SCHWEIZERMEISTERSCHAFT 2020 16. OKTOBER 2019

Mit Konstanz zu neuem Erfolg

Im Februar kommt die Schweizer Curling Elite ein weiteres Mal nach Thun, um ihre Besten zu ermitteln. Das OK um Chef Werner Bischoff ist schon mitten in den Vorbereitungen. Neben kleinen Verbesserungen könnte es auch eine grosse Neuerung geben.

von Nils Sager



Die Curling Schweizermeisterschaft in Thun kam bei Zuschauern wie Athleten gut an. Das OK vom CC Thun Regio will die Aufgabe der Organisation nun ein weiteres Mal stemmen.

Foto: Yves Brechbühler

«Es war viel Arbeit, aber es hat auch sehr viel Spass gemacht», sagt Werner Bischoff. Bischoff ist der OK-Präsident der Curling Schweizermeisterschaften in Thun. Er und seine OK-Kollegen des CC Thun Regio haben im Februar eine Woche lang die Schweizer Curling Elite in Szene gesetzt. Mit Erfolg. Die Reaktionen von Sportlern und Zuschauern waren positiv.

Der Schweizerische Curlingverband hat sich deshalb früh entschieden, Thun auch die Organisation der kommenden Schweizermeisterschaften im Curling anzubieten. «Das finanzielle Risiko trägt der

Konstanz im OK

Das heisst also wieder viel Arbeit. Und hoffentlich noch mehr Spass. Das Organisationskomitee ist wieder in gleicher Konstellation dabei. «So können wir auf unseren Erfahrungen aufbauen und uns verbessern», sagt Bischoff. Die ersten Sitzungen haben stattgefunden. An einigen Details wurde schon gedreht.

Das Wichtigste ist vorerst das Sponsoring. Dort habe man sich im OK breiter aufgestellt, sagt Bischoff. «Das zahlt sich aus.» Die Finanzierung des Budgets von rund 60'000 Franken ist auf Kurs. Schon im Sommer konnten neue Sponsoren gewonnen werden, die auf der Eisfläche werben. Diese wurden bereits auf dem neuen Eis in der Curlinghalle platziert, lange vor der Schweizermeisterschaft.

Für die Stadt ist es ein kleiner Anlass. Für uns als Verein ist es eine grosse Sache

Werner Bischoff

OK-Präsident Curling Schweizermeisterschaft



Werner Bischoff ist OK-Präsident der Curling Schweizermeisterschaft in Thun. «Wir vom OK geben alles», sagt er.

Foto: Nils Sager

Die Stadt ist an Bord

Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von jungfrauzeitung.ch akzeptieren Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

OK

bei der Materialmiete, sondern auch als Sponsor. «Für die Stadt ist es ein kleiner Anlass. Für uns als Verein ist es eine grosse Sache», sagt der OK-Präsident.

In den kommenden Monaten geht es nun ans Eingemachte für das Organisationskomitee. In der Halle wurden die Wege von Zuschauern und Athleten bereits verbessert. Vor der Halle will der Verein die eigene Festwirtschaft optimieren. Die lief in diesem Jahr sehr gut. Für die nächste Austragung sollen die Öffnungszeiten angepasst werden, damit Besucher schon vor den Spielen etwas konsumieren können.

Ausserdem startet bald die Suche nach Helfern. Bei der ersten Austragung im Februar kamen diese hauptsächlich aus dem Club und dessen persönlichem Umfeld. «Das grosse Engagement hat mich sehr beeindruckt», sagt Bischoff. Er sei zuversichtlich, dass diese Helferinnen und Helfer wieder dabei sind. «Wir vom OK geben auf jeden Fall alles.»



Als Titelverteidigerinnen wieder mit dabei: Alina Pätz aus Matten (links) und ihre Teamkolleginnen.

Foto: Rabea Grand



Will den Titel bei den Männern verteidigen: Sven Michel aus Matten (rechts) und sein Team.

Foto: Yves Brechbühler

Kommt das Fernsehen?

Als Kirsche auf der Sahne dieses organisatorischen Aufwandes könnte im nächsten Jahr auch das Schweizer Fernsehen (SRF) vor Ort sein. Aktuell laufen die Verhandlungen. Das SRF überlegt, die Finalsple in Thun live zu übertragen.

Schon jetzt ist klar: Die jeweils acht besten Teams der Schweizer Frauen und Männer werden wieder dabei sein. Darunter auch die aktuellen Curling Weltmeisterinnen um Alina Pätz und die Bronzemedailengewinner um Sven Michel. Beide sind im Berner Oberland zu Hause.

Werner Bischoff und sein OK sind zuversichtlich, im kommenden Jahr vom 8. bis 15. Februar wieder einen tollen Event auf die Beine stellen zu können. Der Curling Verband vergibt die Schweizermeisterschaft maximal drei Mal hintereinander an den gleichen Ort. Ob der CC Thun Regio auch im Jahr 2021 dabei ist, das lässt OK-Präsident Werner Bischoff noch offen.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 177139 16.10.2019 – 07.00 Uhr Autor/in: Nils Sager

Anzeigen

Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von jungfrauzeitung.ch akzeptieren Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

OK